©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Gunther Hasler & Petra Wörle

Artenpool – Natur in Bildern

Zusammenfassung
Unter dem Titel „Artenpool – Natur in Bildern“ präsentieren Fotografen aus verschiedenen Arbeitsgemeinschaften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben sehenswerte Bilder aus unserer Natur. Es sollen jedoch nicht nur schöne Bilder gezeigt, sondern auch kurze Informationen angeboten und die Einordnung in die Biosystematik dargestellt werden. Vor allem soll hier gezeigt werden, was die heimische Natur noch, vor allem in Schwaben, aber auch darüber hinaus, in ganz Deutschland (mit grenznahen Bereichen), zu bieten hat. Dies soll zugleich ein Beitrag sein, den Schutz unserer Natur zu fördern und die Kenntnisse zu vertiefen. Das Motto „Nur was wir kennen und schätzen, das wollen wir auch schützen“ bringt es auf den Punkt.

Summary
Photographers from various working groups of the scientific association Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben present interesting pictures from nature in an exhibit titled “Artenpool – Natur in Bildern”. In addition to the pictures, short information and explanations on the biosystematics classification of species will be presented. The main purpose of the exhibit is to present the variety of nature, not only within Swabia but also within Germany as a whole, including its border areas. It is also a contribution to promote the protection of our natural heritage and to deepen our knowledge. The motto „We only protect what we know and love” sums it up.

1. Zielsetzung

Neben der naturwissenschaftlichen Forschung gilt es die Bevölkerung für die Natur zu begeistern und für ihren Schutz zu gewinnen. Dieser Gedanke soll mit der Bildergalerie „*Artenpool*“ unterstützt werden. Mit Fotos und Kurzportraits soll gezeigt werden, was es zu bewahren gilt. Zielgruppe sind interessierte Laien und Fortgeschrittene.



Abb. 1: Sektionen

Anschrift der Verfasser:
Gunther Hasler, Kleiberweg 1, 86853 Langerringen
Petra Wörle, Angerstr. 5, 86179 Augsburg

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

2. Aufbau

Der Artenpool ist auf der Internetseite des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben (http://nwv-schwaben.de/) im Menü der Naturfotografie zu finden. Der Artenpool gliedert sich in 4 Sektionen (Abb. 1), von denen derzeit nur das „Reich der Tiere“ und das „Reich der Pflanzen“ ständig aktualisiert werden. Der Artenpool wurde 2011 begonnen.

Jede der Sektionen ist hierarchisch (baumartig) in Alben weiter unterteilt, um (vereinfacht) die Biosystematik aufzuzeigen. Dargestellt werden z. B. Abteilung (nur bei Pflanzen), Klasse, Ordnung, Familie und meist auch Gattung, ggf. auch weitere Untergliederungen. Jedes Album enthält eine kurze Info und darunter die zugehörigen weiteren Alben. Auf der untersten Ebene befindet sich die Art. Hier wird, neben den Fotos, auch eine Kurzinformation zur Art angeboten, u. a. mit Angaben zu Verbreitung, Gefährdung, Lebensraum und Lebensweise. Weitere Informationen sind je nach Art und Bedarf angefügt (Abb. 2).

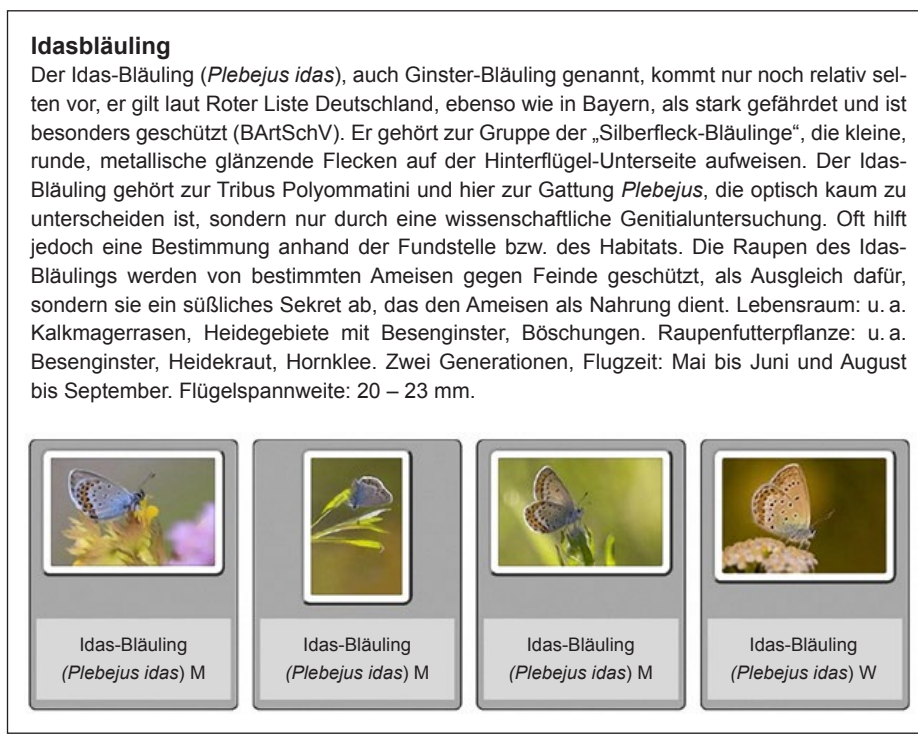


Abb. 2: Beispiel wie eine Art angezeigt wird (Ausschnitt)

Bei jedem Thumbnail (Vorschaubild) der Fotos sind, neben dem deutschen und wissenschaftlichen Artennamen (Feld: Beschreibung), ggf. auch noch das Geschlecht und sonstige erläuternde Angaben angefügt (z. B. die Kleider bei den Vögeln). Außerdem

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

gibt es hier gelegentlich sog. Tags (Schlagworte), im Beispiel den Tag „h_lepidoptera“. Klickt man auf diesen Tag, werden besondere Schmetterlingsfotos angezeigt.
Klickt man auf das Thumbnail, wird das Foto angezeigt. An dessen unterem Rand sind Artname, Aufnahmedatum und Fotograf angegeben. Klickt man auf „Details einblenden“, erhält man zusätzliche Angaben zum Aufnahmeort (verlinkt mit Google-Suche) sowie (sofern vorhanden) die Bilddaten (Exifdaten) aus der Kamera. Bei der Copyright-Information wird (sofern angegeben) auch ein Link mit der E-Mail-Adresse (email) und der Homepage (www) des Fotografen angezeigt. Sind mehrere Fotos vorhanden, kann man mit den eingeblendeten Pfeilen (oder den Richtungstasten ← und → auf der Tastatur oder dem Mausrad) blättern oder aber, durch einen Klick, eine automatische „slideshow (Diaschau) starten“.

3. Orientierung und Suche

3.1 Bildansicht

Um sich einen Überblick zu verschaffen, kann man zunächst in der Bildansicht die Sektion (Tiere oder Pflanzen) wählen (Abb. 1), dann die erste Ebene der Alben (Taxa) ansehen und auf die gewünschte Abteilung oder Klasse klicken (z. B. im Reich der Tiere auf die Insekten), darauf öffnet sich, was darunter zu finden ist und man kann weiter auswählen und klicken (z. B. auf die Ordnung der Schmetterlinge). Nun wird die nächste Ebene angezeigt (im Beispiel sind es die verschiedenen Familien der Schmetterlinge). Auch hier wählt man wieder die gesuchte Gruppe aus (z. B. Ritterfalter) und gelangt, evtl. mit weiteren Zwischenschritten, zur gesuchten Art (z. B. zum Roten Apollo). Diese Vorgehensweise erschließt die systematischen Zusammenhänge, erfordert aber, dass man sich in etwa in der Systematik auskennt.

3.2 Baumansicht

Alternativ, z. B. bei der recht komplexen Systematik der Pflanzen, ist eine andere Vorgehensweise vorteilhaft, indem man mit der tabellarischen Baumansicht (Abb. 3) arbeitet:



Abb. 3: Tabellarische Baumansicht, 1. Ebene (Stand 07.01.2016)

Dort kann man, ähnlich wie bei der Bildansicht, in der gewünschten Sektion (z. B. Pflanzen) auf „+“ klicken und sieht die darunter liegende Ebene. Dies funktioniert auch in den nächsten Ebenen, bis man zur gewünschten Art gelangt. Mit Klick auf „-“ gelangt man wieder eine Ebene höher. Noch einfacher ist es auf „++“ zu klicken, worauf alle darunter liegenden Ebenen geöffnet werden und man das gewünschte Album oder die gewünschte Art suchen und anzeigen (klicken) kann. Zur Suche in der Baumansicht kann auch die Suchfunktion des Browsers (Strg+F) verwendet werden. Zu jeder Ebene wird die Anzahl der Fotos und (in Klammern) die Anzahl der Arten angezeigt.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

3.3 Suche

Geht es darum einen (Teil-) Begriff(e) zu suchen (z. B. Apollo) ist das Suchfeld (Abb. 4) die beste Wahl. Es werden alle Alben und Fotos angezeigt, in denen der Suchbegriff (klein oder groß geschrieben) *irgendwo* in einem Wort vorkommt. Bei Alben werden Titel und Beschreibung durchsucht, bei Fotos Beschreibung, Dateiname und Tags.

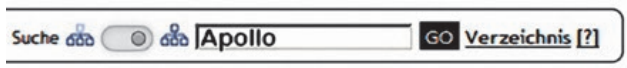


Abb. 4: Suchfeld



Abb. 5: Beispiel Suchergebnis (Ausschnitt)

Am Anfang (Abb. 5) steht die Anzahl der gefundenen Alben und Fotos (34) und der views (Bildanzeigen) insgesamt. Darunter kann, bei einem Klick auf „Bilderzahl je Album einblenden“, die Anzahl der gefundenen Fotos in einer Baumansicht der Alben angezeigt werden (Abb. 6).

Das Beispiel zeigt zunächst drei Arten bei den Ritterfaltern. Die Treffer für zwei scheinbar unpassende Fotos sind dadurch entstanden, dass bei zwei Fotos jeweils *zwei* Arten zu sehen sind. Mit einem Klick auf die darunter angezeigten Thumbnails kann man nun die interessierenden Alben oder Fotos ansehen.

Wird der Suchbegriff in Apostrophe eingeschlossen, wird nach ganzen Wörtern gesucht (z. B. “gefährdet“). Beim angezeigten Ergebnis der Suche (Abb. 5) kann, durch

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

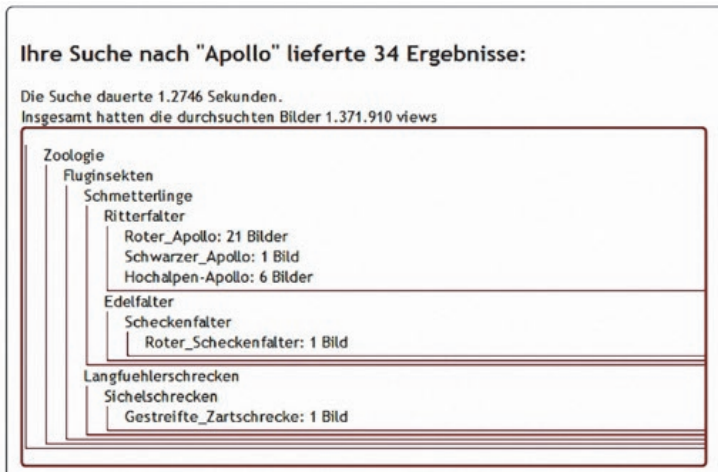


Abb. 6: Anzeige nach Klick auf „Bilderzahl je Album einblenden“

einen Klick auf das Bild des Thumbnails, entweder das Album (Thumbnail ist ohne Dateigröße) oder das Foto angezeigt werden. Bei Fotos kann zusätzlich, durch Klick auf den unterstrichenen Namen, auch zuerst das Album geöffnet werden.
Weitere Details zur Suche können beim Fragezeichen (siehe Abb. 4) abgerufen werden. Links neben dem Suchfeld kann eingestellt werden, ob sich die Suche über den ganzen Artenpool erstreckt (Standard) oder nur über den aktuellen Zweig des Baumes (Abb. 7, Schalter ist hellblau).



Abb. 7: Suche nur aktueller Zweig des Baumes

3.4 Navigieren mit der Pfadangebe

Durch Klicken auf einen Eintrag der angezeigten Pfadangabe „Sie sind hier:“ (Abb. 8) kann jederzeit an eine andere Stelle gewechselt werden.



Abb. 8: Pfadangabe

3.5 Verzeichnis

Rechts neben dem Suchfeld (Abb. 9) kann man, durch einen Klick auf Verzeichnis, eine alphabetische Liste der Fotos ab der aktuellen Stelle der Anzeige ausgeben lassen. Durch einen Klick auf eine Zeile der Liste, werden die entsprechenden Thumbnails der Fotos angezeigt.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

3.6 Benutzerdefinierte Google-Suche

Diese Suche (Abb. 9) bezieht sich auf den gesamte Inhalt von http://nwv-schwaben.de, dies gilt auch für Inhalte des Artenpools.



Abb. 9: Verzeichnis und Google-Suche

4 Inhalte

4.1 Artenpool

Neben aktuellen Fotos sind auch viele ältere Fotos enthalten, so dass auch Arten gezeigt werden können, die heute an manchen Fundorten nicht mehr vorkommen oder selten sind (Abb. 11-14).

4.2 Artenpool aktuell

Unter diesem Menüpunkt werden die monatlichen Neuzugänge oder interessante Zusammenfassungen gezeigt. Die automatische Auswahl erfolgt über Tags, hinterlegte Menüaufrufe oder Suchfunktionen. (Abb. 10).



Abb. 10:
Beispiel (zu finden nach April 2013),
Suchbegriff: "gefährdet"



Abb. 11: Rotflügelige Schnarrschrecke (*Psophus stridulus*), 21.08.2006, Foto E. Pfeuffer.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at



Abb. 12:
Mehlprimel
(*Primula farinosa*),
30.05.2015,
Foto P. Wörle



Abb. 13:
Östliche Moosjungfer
(*Leucorrhinia albifrons*),
24.06.2012,
Foto F. Hiemeyer



Abb. 14:
Bienenfresser
(*Merops apiaster*),
15.05.2013,
Foto G. Hasler

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

4.3 Anzahl der Fotos, Arten und views



Abb. 15:
Anzahl der Fotos und Arten (Stand 03.10.2016)

In Abb. 15 werden die Alben der obersten Ebene je Sektion angezeigt. Die erste Zahl zeigt die Anzahl der Fotos, die zweite Zahl (in Klammern) die Anzahl der Arten (oder Artengruppen, sofern nicht weiter unterteilt).
Demnach sind in der Sektion Zoologie 3524 Fotos von 995 Arten vorhanden, in der Sektion Pflanzen sind es 2073 Fotos von 302 Arten.
Wegen der Menge der Alben (Taxa) ist eine detailliertere Darstellung hier nicht möglich. Ein Beispiel aller Ebenen (Alben) der Baumansicht bei den Amphibien ist in Abb. 17 zu sehen.

4.4 Anzahl der Anzeigen von Fotos (views)

Bei jedem Zugriff eines Betrachters auf ein Foto, wird die dort gespeicherte Anzahl (Abb. 16) um 1 erhöht. Dies erfolgt seit dem Start des Artenpools in 2011.

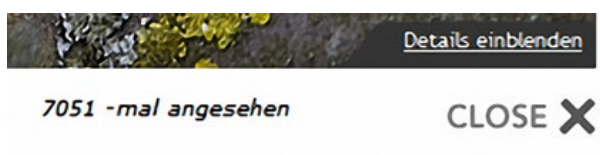


Abb. 16:
Bsp. (Eichelhäher) Anzahl der views (Anzeigen des Fotos)

Insgesamt wurden die Fotos im Artenpool bisher über 1,8 Millionen Mal angesehen. (Stand 10/ 2016).

4.5 Naturfotos

Bis auf wenige Ausnahmen (z. B. Fische) handelt es sich um direkt in der Natur fotografierte Arten („wildlife“). Beim Fotografieren haben der pflegliche Umgang mit der Natur und deren Schutz oberste Priorität.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at



Abb. 17:
Baumansicht für die Amphibien.
Die Zahlen zeigen die Anzahl der Fotos und (in Klammern) die Anzahl der Arten (Stand 03.10.2016).

4.6 Reihenfolge der Alben

Die Reihenfolge der Einträge innerhalb eines Albums ist willkürlich, sie hat sich aus der Reihenfolge des Eingangs der Fotos ergeben. Auf das Anlegen von leeren Alben, zur Wahrung einer bestimmten Reihenfolge, wurde zu Gunsten der Übersichtlichkeit bewusst verzichtet.

5 Web-Statistik

5.1 nwv-schwaben.de



Month	Unique visitors	Number of visits	Pages	Hits	Bandwidth
Jan 2016	13,960	39,638	418,830	1,066,688	26.54 GB
Feb 2016	10,950	41,205	290,788	760,458	20.95 GB
Mar 2016	14,047	42,419	345,520	974,259	23.70 GB
Apr 2016	13,985	45,054	291,732	967,148	25.39 GB
May 2016	14,879	52,884	282,598	996,933	26.03 GB
Jun 2016	13,682	49,996	359,828	1,011,508	27.71 GB
Jul 2016	11,034	43,684	488,309	1,049,947	23.23 GB
Aug 2016	11,258	33,004	519,041	966,386	22.29 GB
Sep 2016	10,219	52,580	333,921	768,056	21.40 GB
Oct 2016	873	2,009	8,062	19,742	595.54 MB
Nov 2016	0	0	0	0	0
Dec 2016	0	0	0	0	0
Total	114,887	402,473	3,338,629	8,581,125	217.82 GB

Abb. 18:
Statistik für nwv-schwaben.de
Stand 3.10.2016
(englisch: *Komma = Punkt!*)
Erläuterungen: Unique visitors = unterschiedliche Besucher (unterschiedliche IP-Adressen), Number of visits = Anzahl Besuche, Pages = aufgerufene Seiten, Hits = Zugriffe aller Art, Bandwidth = übertragene Daten in Gigabyte (GB)

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Die Zugriffe erfolgten aus vielen europäischen, außereuropäischen und internationalen Ländern/Domänen.

5.2 Artenpool

November 2015	Anz.
Artenpool und Artenpool-aktuell: Zugriffe auf unterschiedliche pages-url (vollständige Web-Adressen)	Ca. **20.000**

Abb. 19: Zugriffe auf Alben des Artenpools (09/2016)

6 Bereitstellung der Fotos

Es werden nur Fotos von Fotografen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben verwendet (ausnahmsweise gibt es aber auch ein paar interessante „Gastfotos"). Die Fotografen werden im ersten Album der Sektion und bei jedem Foto genannt. Alle Rechte an den Fotos verbleiben natürlich bei den Fotografen. Die Fotos müssen i.d.R. so aufbereitet und mit beschreibenden Daten (Metadaten) versehen sein, dass sie ohne Bearbeitung verwendet werden können. Das beinhaltet i.d.R. auch die korrekte Bestimmung der Art. Eine Anleitung dazu ist bei http://nwv-schwaben.de/files/Naturfotografie/Berichte/Checkliste_Upload_Artenpool.pdf zu finden.

7 Betreuung

Die redaktionelle Betreuung der Sektion „Reich der Tiere" erfolgt durch Gunther Hasler (gunhas@T-Online.de), die der Sektion „Reich der Pflanzen" durch Petra Wörle (ps-naturfotos@web.de). Sie nehmen die Fotos per E-Mail entgegen, nehmen die Einordnung in die Biosystematik vor, erstellen i.d.R. die Kurz-Infos und nehmen den Upload vor. Bei ihnen liegt auch die letzte Entscheidung, ob ein Foto aufgenommen wird oder nicht (z. B. weil es schon mehrere fast gleiche Fotos gibt). Für Anmerkungen und Hinweise sind die oben Genannten stets dankbar!

8 Quellen und Systematik

Die Kurzinformationen werden aus Angaben und Beobachtungen der Fotografen sowie aus verschiedenen Quellen zusammengestellt:
Tiere
http://nwv-schwaben.de/files/Naturfotografie/Quellen-u-Systematik-Tiere-6.pdf
Pflanzen
http://nwv-schwaben.de/files/Naturfotografie/Pflanzensystematik.pdf
http://nwv-schwaben.de/naturfotografie/berichte/gallmin/files/Naturfotografie/Artenpool/Pflanzen/Literaturhinweise/

Dank

Herr Ralph Voigt (info@drakedata.com), der die Anwendung für den NWVS entwickelt hat, hat dankenswerterweise einige zusätzliche Zahlen geliefert und die technischen Details dieses Artikels durchgesehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 120

Autor(en)/Author(s): Hasler Gunther, Wörle Petra

Artikel/Article: Artenpool - Natur in Bildern 126-135